

Booteinträge bei OpenCore

Beitrag von „cobanramo“ vom 1. November 2020, 00:09

Also das letzte zuerst, [ScanPolicy](#) ist natürlich für die eigene Bedürfnisse anzupassen, wenn du kein SAS oder SD Card usw. hast brauchst du diesen Bit auch nicht konfigurieren.

Andererseits sieht es so aus, [ScanPolicy](#) auf 0 zu stellen und somit **komplett auszuschalten ist nicht grad von Vorteil**, somit wird je nach installation (MultiBoot, Windows, Linux usw.) zbspl. unbenötigte Einträge auch mehrfach aufgelistet oder einfach alles in einem Haufen dargestellt.

Ich persönlich Steuer mit diesem Wert halt umgekehrt, es soll alles scannen aber das was ich nicht benötige ausschliessen.

Die _OSI zu XOSI geschichte beruht auf die [Acpi Call von Microsoft Windows](#), wurde glaub zum ersten mal von Rehabman aktiv eingesetzt für USBInject und patching.

Mit der Methode kann man eben abfragen ob "Windows" oder "Darwin" (MacOs) gestartet wurde somit eben auch mitgeben wenn "Darwin" am start wert x ansonsten halt y usw.

Das `Arg0 == "Windows 2015"` basiert auch auf die Microsoft Acpi Dokumentation im obigen link, bedeutet halt das es ein Windows 10 ist.

Bspl.

Table 1. _OSI Strings for Windows Operating Systems

Windows operating system version	_OSI string
Windows 10, version 1703	"Windows 2017"
Windows 10, version 1607	"Windows 2016"
Windows 10	"Windows 2015"
Windows Server Technical Preview	"Windows 2015"
Windows 8.1	"Windows 2013"
Windows Server 2012 R2	"Windows 2013"
Windows 8	"Windows 2012"
Windows Server 2012	"Windows 2012"
Windows 7	"Windows 2009"
Windows Server 2008 R2	"Windows 2009"
Windows Vista	"Windows 2006"
Windows Vista SP1	"Windows 2006 SP1"
Windows Server 2008	"Windows 2006.1"
Windows XP	"Windows 2001"
Windows XP SP2	"Windows 2001 SP2"
Windows Server 2003	"Windows 2001.1"
Windows Server 2003 SP1	"Windows 2001.1 SP1"

Gruss Coban

Edit: Bin nicht grad der Schreiber, [griven](#) mag das bestimmt besser rüberbringen.

Danke Bert 😊